

(2076—1) Nr. 14106.

Dritte exec. Feilbietung.

Pom t. l. stiidt. deleg. GeziltSger,chte Laibach wird im Nachhange zum diesge-lichtlichen Edicte vom 2. Juni 1874, Z. 7897, hlemlt betannt gegeben:

Es seien über das vom Executionsführer einverständlich mil dem Executen gestellte Anfucheu die mil dem Bescheide oom 2. Juni 1874, Z. 7897, auf den 1. August und 2. September 1874 angeordneten zwei exec. Feilbietungen dec dem Irlob HeSnovar von Vasche gehlrigen, im GIM'dduche Gortschach sud Rectf. Nr. 39 und 28 vorkommenden Realitiit mil dem für abgehalten erllilrt, dah es del dec dritten mil obigem Oescheide auf den

3. Oltober 1874

angeordneten Feilbiem'g mil dem fru-
hern Nnhange sein Verbleiben hade.
Laibach, am 15. Nugust 1874.

(2134—1j Nr. 2978.

Erecutive Realitätenversteigerung.

Vom I. I. VezirlSgerichte Gultfelo wild belannt gemacht:

Es fei über Ansuchen des I. I. Stuer-
amtes Gurfeld die executive Versteigerung
der dem Josef Kopriunil von Grohdorf
gehlrigen, gecichtlich auf 1422 ft. gesch-
tzen, inGrotzdorfgelegenen, sudUrb. Nr. 32
a<i Gut Grohdorf vorlommenden Realitgt
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-
Tagatzungen, und zwar die erste auf den

30. September,

die zweite auf den

30. Oltober

und die dritte auf den

2. Dezember 1374,

jedeSmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtslanzlei mil dem Nnhange
angeordnet worden, dah die Pfandrealitiit
del der ersten und zweiten Feilbielung nur
um oder über dem Schihungswerth, del der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die LicitationSbedingnisse, womach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Nnbote ein IOperz. Vadium zu handen
der Acitationscommission zu erlegen hat,
so wie das SchLtzunLsprotoll und der
Grundbuchsextract ISnnen in der dieSge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.
K. I. GezirlSgerlcht Gurfeld, aw
21. Juni 1874.

"(2153—1) Nr. 31677

Erecutive Realitiltcn-Verfteigerung.

Vom I. t. VezirlSgerichte MoitUug wild belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias
Rom von Urfar, durch Dr. Edelbacher,
die executive Feilbietung der dem Ma-
thias Spreizer von Ruhbach gehsigen,
gerichllch auf 100 fi. gtfchätzten, 26 Gut
Smut Vand V, sol. 105 vvllommen-
den Realitgt bewilligt und hiezu drei Feil-
blittungs-Tagatzungen, und zwar die erste
auf den

26. September,

die zwelte auf den

27. Oltober

und die drille auf den

27. November 1874,

jedeSmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in
der Gerichtslanzlei mit dem Anhangc ange-
ordnet worden, dah odiye Rechte bei
der erften und zweiten Feilbielung nur
um oder über dem SchätzungSwerth, bei
der drlitten aber auch unter deu,selben
hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, womach ins-
befondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein IOperz. Vadium zu handen
der LicitationScommfision zu erlegen hat,
sowie das Schähungsprotoll und der
GrundbuchK<5ttact Ivnnen in der dies-
geNchtlich Neglsnatur eingesehenwerdeu.

(2156—1) Nr. 16697.

Zweite ezec. Feilbietung.

Vom k. k. stiidt. deleg. Gezirtsgerichte
Laibach wird im Nachhange zum dies-
gerichtlichen Edicte vom 12. Juli 1874,
Z. 9443, btkaunt gegeben:

ES werde, da zur ersten auf den
29. August 1874 angeordnet gewesenon
exec. Feilbietung der auf den Namen
Iohann Souz oorgewihren, im Grund-
buche Münlendorf sud Urb.-Nr. 43 vor-
tommenden NcalUät lein Kauflustiger er<
schienen ist, zur zweiten auf den

30. September 1874

angeordneten Realfeilbietung mil dem
oorigen Anhangc gcschriten werden.

K. I. stiidt. deleg. VczirlSgcricht Lai-
bach, am 1. September 1874.

(1884—1) Nr. 3963.

Erecutive Feilbietung.

Von dem I. t. BezirlSgerichte Wip-
pach wild hiemit bekannt gemacht:

Es fei über das Ansuchen der Vor-
mundchaft des mdrj. Filipp Pertouc von
St. Veil durch Dr. Lojar gegen Mar-
garelh Lauter von St. Veil wegen auS
dem Urthelle oom 10. Dezember 1873,
Z. 4316, schuldigen 81 ft. 55 Ir. 0. W.
o. 8. c. In die exec. Sffentliche Versteige-
rung der dem lehrten gehbrigen, im
Grundbuche tow. VIII, p>F. 62 und 74
ad Herrschaft Wlppach oorkommenden
Realit2ten im gerichtlich erhobenen Schil-
tzungswerlhe von 435 ft. t>. W. gewilligt,
und zur Vornahme defelben die drei
exec. Feilbielungs-Tagatzungen auf den

18. September,

20. Oltober und

20. November 1874,

jedeSmal vormittags um 9 Uhr, in diefer
Gerichlslanzlei mil dem Anhangc bestimmt
worden, dah die feilzubielende Realitit nur
bei der letzten Feilbletung auch unter dem
Schätzungswerlhe an den Meistbietenden
hintangegeben werde.

DaS SchätzungSprotoll, der Grund-
buchsexlract und die LicitationSbedingnisse
tSnnen bei diesem Gerichte in den ge<
wöhnlichen AmtSstunden eingefehen werden.

K. I. BezirlSgerichl Wippach, am
31. Juli 1874.

(2154—1) Nr. 5642.

Reassumierung 3. ezec. gtealitateu-Versteigerung.

Vom t. I. Bezirlsgerichte Mottling wild belannt gemacht:

ES sti ilber Nnfuchen des Marlo
Musil von Pobzemlj die executive Ver-
steigerung der dem Mathias Kramaric!
von Vojansdott gehdrigen, gerichllch auf
1713 ft. gefchätzten Realitiit 26 Herrschafi
Krupp sub Cur.-Nr. 364 — 395 zu Vo<
janSoorf Nr. 8 bewilligt und hiezu die
einzigc Feilbietungs, Tagatzung auf den

26. September 1874,

vormiltagS von 9 bis 10 Uhr, in der
Gerichleltanzlei mil dem Anhangc reaffu-
miert worden, dah die Pfandrealität bei
differ Frilbletung auch unler dem Schät-
zungswerlhe hintangegeben weiden wird.

Die Licitationsbedingnisse, womach
insbesondere jeder Liclant vor gemachtem
Unvotc ein IOperz. Vadium zu handen
der LicitationScommfision zu erlegen hat,
so wie das SchähungSprotoll und der
Grundbuchsexlract tiinnen in der dieSge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.

K. I. BezirlSgericht Milttlig, am
29. August 1874.

(2158—1) Nr. 16237.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom I. I. stad. deleg. Drzirlsger, cyte
Laibach wild delaunt gemacht:

ES sei über Ansuchen des Franz
Onset, durch Dr. Rudolf, pot. 37 ft,
55 Ir. die executive Versteigerung der auf
Grund der Ehepalte vom 4. Dezember
1851 auf der dem Mathias Ianlovic
von Matena gehlrigen Realitiit Cinlagc-
Nr. 235 ad Sonnegg zu Gunsten der
Maria Ianlovij von Matena haftendtn,

mil dem exculiven Pfanbrechte belegen
HeiralSgutfoiderung per 1200 ft. E. M-
bewilligt und hlezu drei FeildletungStag-
sahungen, unb zwar die erste auf den

3. Oltober,

die Mile uf den

15. Oltober

uud die drltte auf den

31. Oltober 1874,

jedeSmal oormittagS von 9 bis 12 Uhr,
im AmtSgebäude, deutsche Gaffe Nr. 180,
mit dem Anhangc angeordnet worden, dah
die Forderung bei der ersten und zweiten
Feilbietung nur um den Nennwerth, bei
der driltcll aber auch unter demfelben hint-
allgegeien werden wlrld.

Die LkitationSbedingnisse, womach
insbesondere jeder Licitant oor dem ge-
machten Unvotc eln 10%, Vabium zu
handen der LicitationScommfision zu er-
legen hat und der GrundbuchSextract Ibv-
nen in der dieSgerichtlichen Registratur
eingesehen werden.

K. I. stiidt. deleg. BezirlSgericht Lai-
bach, am 28. August 1874.

(2135-1) Nr. 2977?

Ezexecutive Realitclteu-Verfteigerung.

Vow t. I. BezirlSgerichte Gurfeld wild belannt gemacht:

ES sei über Ansuchen des t. I. Steuer-
amteS Gurfeld die executive Versteigerung
der dem Iofef Supauilit von Keischdorf
gehlrigen, gerichtlich auf 443 ft. 40 tr.
geschätzten, in Kerschdorf null Urb.-Nr. 27
gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft
Thurnamhart «ud Rectf.-Nr. 270 vor-
kommenden Realilt bewilligt und hiezu
drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar
die erfte auf den

29. September,

die zweite auf den

30. Oktober

und die drltte auf den

1. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
im Gerichtslonale mit dem Anhangc ange-
ordnet worden, dah die Pfandrealitiit bei ber
erften und zweiten Feilbletung nur um oder
über dem SchätzungSwerth, bei der dritten
aber auch unter demfelben hintangegeben
werden wird.

Die AcitationSbebingnisse, womach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Unvotc ein IOperz. Vadium zu handen
der LicitationScommfision zu erlegen hat,
sowie das Schkhungsprotoll und der
VrundbuchSextract tvnnen in der dieSge-
richtlichen Registratur eingesehen werden.
K. I. VezirkSgericht Gurfeld, am
21. Juni 1874.

(1909—1) Nr. 2304.

Erecutive Realitateu-Versteigerung.

Vom I. I. VezirtSgerichte Grohlfachiz wild betannt gemacht:

ES sei ilber Anfuchen des Vartl Lun-
ber von Klönig die Ixec. Versteigerung
der dem Mathias Lunder von Kernsche
gehlrigen, gerichtlich auf 3030 ft. geschätz-
ten Realist uub Urb.-Nr. 45 ad Orteneg
bewilligt, und hiezu drei Feilbielungs-
Togatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oltober,

die zweite auf den

31. Oltober

und die dritte auf den

5. Dezember 1874,

jedesmal oormittagS 9 Uhr, hiergerichtS
mit dem Anhangc angeorbnet worden, dah
die Pfandrealitiit bei der ersten und zwei-
ten Feilbietung nur um oder ilber dem
Schiltzungswerlh, bei der drlitten aber auch
unter demselben hintangegeben werden
wird.

Die LicitationSbedingnisse, womach
insbesondere jeder Licitant oor gemachtem
Unvotc ein 10%, Vadium zu handen der
LicitationScommfision zu erlegen hat, so
wie das Schiitzungsprotoll und der
Grundbuchsexlract Ivnnen in der dieSge-
richtlichen Registratur eingefehen werden.
«. I. VezirlSattlcht Grohlfaschiz, am
21. Mai 1974.

(1889—2) Nr. 4633.

Relicitation.

Vom t. I. VezirtSgerichte Gotschee
wild hi> mit belannt gemacht:

Es sel ilber Ansuchen des Dr. We-
ncditter von Gotschee als Vormund der
mindnj. N. Stupert die exec. Versteigerung
der der Johanna Stupert von VoS gep-
rigen, gelichtlich auf 450 fi. gefchiltztei, ^
Grunbbuch Herrschaft Kostel Md tomo
I, lol. 88 vorkommenden Realltiit wegen
nicht zugehaltener LicitationSbedingnisse
im RelicitationSwcge bewilligt und hiezu
die einzige FeilbietungStagsatzung auf den
17. September I. I.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amis'
sitze mit dem Anhangc angeordnet, dah
die Realitit bel dieser Feilbietung auch
unler dem Schiitzwerthe hintangegeben
werden wlrld.

K. I. Gezirtsgericht Gotschee, aN
1. Juli 1874.

si975-Is Nr. 418

Erecutive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirlsgerichte Littai wild
belannt gemacht:

Es sei über Nnsuchen der too I. I. 3>
nanzprocuratur die exec. Feilbietung der
dem Iohann Uliar von Maliwerch gehb'
rigen, gerichllch auf 2334 ft. geschätztn
Realitilt im Grundbuche Sittich «ud Urb'
Nr. 205 bewilligt und hlezu drei Feilbie-
tungs-Tagatzungen, und zwar die este
auf den

2. Oltober,

die zweite auf den

3. November

und die drille auf den

3. Dezember 1874,

jedeSmal vormlttags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtslanzlei in Littai mit deu
Nnhange angeordnet worden, dah <
Pfandrealitiit bei der listen und zwe>
ten Feilbietung nur um oder ilber deu
SchätzungSwerth, bel der dritten aber auly
unter demselben hintangegeben werdel
wird.

Die LicitationSbedingnisse, womach In^
besondere jeder Licitant vor gemachte^
Anbote ein IOperz. Vadium zu hand<
der LicitationScommfision zu erlegen h>
so wie das Schgtzungsprotoll und del
Grundbuchsexlract liinnen in der diesg^
richtlichen Registratur eingesehen wer^.

K. I. Vezirlsgericht Littai, am 3)l>«
luni^874^

(2119-1) Nr. 4040.

Erecutive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. VezirlSgerichte littai n^
belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz v<
terbin von Preschenstetijive die executy,
Feilbietung der der Anna Pravrotl'iIH
Obiina gehdrigen, gerichllch auf I ^ ^
neichähnten Realitlt, im Grundbuche
Gutes Freudenau vereint mit der H^
fchaft Thurn.Gallenstein gud Urb.-NI.
bewilligt und hiezu drel Feilbletmigb^
satzungen, und zwar die erste auf den

2. Oltober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1874,

jedeSmal vormittags von 9 bis ^ U^
in der Gerichtslanzlei in Littal nM ^ ^
Anhangc angeordnet worden, bap
Pfandrealitiit bei der ersten UN ^
ten Feilbietung nur um oder ilber
SchiltzungSwerlh, bei der drlitten ^
uuter demselben hintangegeben werden ^

Die LicitationSbedingl'isse, w^ ^
insbesondere jebcr Licitant vor ge M ^ ^
Anbote ein 10%<. Vablum zu han^c ^ ^
LicitationScommfision zu erlegen y^ ^
wie das SchätzungSprotoll ^ ^ hjs-
Grundbuchsexlract liwnnen in ^ ^ el^
gerichtlichen Registratur dngesehen ^ ^

K. I. VezirlSgerlcht Littai, a^
luni 1874.

(1854-2) Nr. 1984.

Übertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Senosetsch wird belannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Joh. Jul. Konz, durch Dr. v. Wurzbach in Laibach, in die Uebertragung der dritten tlec. Versteigerung der dem Josef Pojega von Strnne gehörrigen, gerichtlich auf 165 si. geschätzten Realitit im Grundbuche Sittlicher-Karstergilt 3ub Rclf. Nr. 22 dtlvillgt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar auf den

3. Oktober 1874,

dormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtslanzlei mit dem Anhang angeordnet werden, dah die Pfandreallitil bei dieser seilbiellmg auch unter dem Schiltzungswertthe hintangegeben werden wird.

K. I. Nadt-deleg. OezirtSgericht Senoelsch. am 28. April 1874.

(2021-2) Nr. 3216.

Elilmerung

an Iosefa, Anna, Franz und Ignaz Ravitsch von Radwllnsdorf, alle unbelannten Aufenthalles.

Von dem t. I. Bezirksgerichte Radwllnsdorf wird der Iosefa, Anna und M Franz und Ignaz Rabitsch von Radwllnsdorf, alle unbetannten AufenhaltitS W mit erlnnert:

Es habe Ialob Supan von Radwllnsdorf wider dieselben die Klage auf Aerjghrt. und Erlöschenerllirung einer Aahpost per 80 fl. (5. M. c. «. c. auS ber ob der Realitit Post.-Nr. 92, Rctf.-Nr. 38 a6 Stadlgilt Radmannsdorf in, tabulierten Nbandlung vom 25. Novem. 25. uul) pr»68.5. Uugust 1874, H 6216, hieramtS eingebracht, wurllber zursummarischen Verhandlung die Tagsabung auf den

25. September I. I., >M 9 Uhr, mit dem Anhang der Alerh. Entschliehung vom 18. Ollober 4U4 angeordnet und ben Gellagten wegen Mes unbelannten AufcnhaltitS MaUhiluS «ghmc von Nadmaunsdorf als cursor uu »ewN auf Ihre Gefahr und Kosten stellt wurde.

Dessen werden dieselben zu bem Ende Mllnbigt, dah fie allenfalls zu rechter Hrlbst zu crscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher Mmhaft zu machen haben, widrigenS diese schlssache mit dem aufgestellten Curator trhandelt werden wird.

« I. Gezirtsgerlcht Nadmannsdorf, am 2. Uugust 1874.

(1908-3) Nr. 2396.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgrlchte Grohlaschiz wird belannt gemacht:

« Es sei über Ansuchen des Herrn Ma-? " Hocevar von Grohlaschiz die execu. Versteigerung der dem Anton Zuzel 4 a 3 " " gehörrigen, gerichtlich auf 127 fi. geschätzten Rcalitit 8ud Urb.-Nr. 234, Rctf.-Nr. 86 ad Grundbuch ?"rsperg wegen schuldiger 110 fl. «. 3. c. wllvigt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. September, die zweite auf den 24. Oktober und die dritte auf den 21. November 1874,

jedeSmal vormittags um 10 Uhr, im hiesigen Amtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, dah die Pfandreallitil bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schiltzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die LicitationSbedingnisse, womach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein IOperz. Vadium zu handlen der LicitationScommission zu erlegen hat, sowie das SchiltzungSprotoll und der GrundbuchSextract tinnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

« I. Gezirtsgerlcht Grohlaschiz, am 16.3pltt W a " a Grohlaschiz, am

(1792-2) Nr. 1218.

Executive Feilbietung.

Bom t. I. VezirtSgerichte Kronau wird hiemit belannt gemacht:

Es sei über das Nnsuchen des Herrn Johann Nep. Plauh von iaibach, durch Herrn Dr. Sujovlc, gegen Herrn Karl Kunstel von Ahling wegen schuldigen 173 ft. 34 tr. s. A. die exec. Feilbietung der dem Herrn Karl Kunstel auf das in dem zu Ahling 8ud HauS-Nr. 25 gelt' genen, im Grundbuche der Herrschaft Weihenfels 8ud Urb.-Nr. 129 vorlommenden, dem Herrn Josef Kunstel in Ming gehörrigen Hause befindliche Ge. wvlbe zustehenden, gerichtlich auf 150 fl. bewertheten Gesih- und Genuhrechte vom h. I. I. Landesgerichte Laibach bewilligt und von diefem I. I. Gezirtsgerichte zur Vornahme derfelben die zwei FeilbielunS-Tagsatzungen auf den

17. September und 1. Oktober 1874,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im Orte Uhling mit dem Bedeuten angeordnet worden, daz die gegachten lebenSlanglichen Besitz- und Genuhrechte deS Carl Kunstel nur gegen sogleiche bare Zahlung und zwar bei der ersten FeilbiictungStagsaung nur um oder ilber dem Schiltzungswert bei der zweiten Tagsahung aber auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Kauflustige werden hlezu eingeladen. Kronau, am 17. Iuli 1874.

(2064-2) Nr. 3288.

Executive Realititen-Versteigerung.

Vom I. I. VezirtSgerichte Egg wird belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen deS Franz Dolinar in Gora die exec. Versteigrung der dem Franz Vedent in Podgorica gehörrigen, gerichtlich auf 2280 si. geschätzten, im Grundbuche Gallnegg Urb.-Nr. 38 vorlommenden RealitMt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. September, die zweite auf den 30. Ollober und die dritte auf den 30. November 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerlchts mit dem Nnhange angeordnet worden, dah die Pfandrcallitil bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem SchHhungSwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Acitationsvedingnisse, womach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein IOperz. Vadium zu handlen der LicitationScommission zu erlegen hat, sowie das SchiltzungSprotoll und der GrundbuchSextract tinnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Gezirtsgrlcht Egg, am 12len August 1874.

(2013-2) Nr. 6417.

Executive RealMen-Verfteigermlg.

Vom I. I. Gezirtsgerichte Feistritz wird belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der I. I. Finanz-procuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Joh. Vevkiil von Unterschon Nr. 38 gehörrigen, gerichllch auf 1100 si. geschätzten, im Grundbuche liH Gut Semonhof gud Urb.«Nr 5, Rctf.-Nr. 2 vorlommenden RealitSt sammt An- und Zugchirr bcwllligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungcu, und zwar die erste auf den

29. September, die zweite auf den 30. Oktober und die dritte auf den 1. Dczember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im GerichtSlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dah die Pfandreallitil bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schiltzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die LicitationSbedingnisse, womach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein IOperz. Vadium zu handlen der LicitationScommission zu erlegen hat, sowie das SchiltzungSprotokoll und der GrundbuchSextract tinnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

« I. VezirtSgericht Feistritz, am 20ten Iuli 1874.

(2008-3) Nr. 6317.

Executive RealititM'VersteigelUtg.

Vom I. I. VezirtSgerichte Feistritz wird belannt gemacht:

ES sei ilber Ansuchen der I. I. Finanz-procuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Penlo von Parje Nr. 10 gehörrigen, gerichtlich auf 1450 ft., geschiltten, im Grundbuche 6 Hrrrschaft Prem 3ud Urb.'Nr. 4 vortommenden Realitit sammt An- und Zugehllr bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsahungen, und zwar die erste auf den

25. September, die zweite auf den 27. Oktober und die dritte auf den 27. November 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtslanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dah die Pfandreallitil bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem SchiltzungSwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, womach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein IOperz. Vadium zu handlen der Licitationecommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotoll und der GrundbuchSextract tinnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. I. VezirtSgericht Feistritz, am 21sten Iuli 1874

(1916-2) Sir. 2632.

Executive Realititeu-Verfteigerung.

Vom I. I. VezirtSgrlchte Grohlaschiz wird belannt gemacht:

ES sei über Ansuchen deS Michael Turk von Bieg die exec. Versteigerung der dem Iohann Telauc von Osredel gehörrigen, gerichtlich auf 1240 ft. gefchätzten yieallit nub Urb.'Nr. 227, Rctf.-Nr. 84 lld AuerSperg bcwllligt und hiezu drei FeilbletungS-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oltaber, die zweite auf den 31. Oktober und die dritte auf den 5. Dczember 1874,

jedeSmal vormittags 9 Uhr, im hiesigen Amtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, dah die Psandreallitit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schiltzungswert, bei der dritten aber auch unter deuselben hintangegeben werden wird.

Die LicitationSbedingnisse, womach insbesondere jeder licitant vor gemachtem Unvotc ein IOperz. Vadium zu handlen der KicitationScommission zu erleger hat, sowie das Schätzungsprotoll und der GrundbuchSextract tinnen in der diesgerichtlichen Negistratur eingesehen werden.

K. t. VezirtSgrlcht Grohlaschiz, am 21. Mai 1874.

(1449_3) Nr. 2420.

Erinnerung

Von dem I. I. VezirtSgerichte Senosetsch wird den unbelannten Besitz- und Eigcnthumsansprechern und deren unbetannten Erben hiemit erinnert:

ES habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Vatic von Slavlnje und Iohann Cole die Klage auf Crsitzung der Wiesc mit Hochwalt»Hrbe, Parz.-Nr. 866 der Gemeinde HruSuje, im Flächeninhalle von 3 loch 8U3"/z^Quadratflaffer, bei diesem Gerichte iibcreicht, worüber die Tagsahung auf den

19. September 1874, frilb 9 Ubr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da ber NufenthaltSort ber Vettagten biesem Gerichte unbelannt unb bieselben oielleicht auS den I. ? . Erblanden abwesend find, so Hal man zu beren Vertretung unb auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Carl Demsar von Senosetsch als curator k6 aotuiu beftellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verstündigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen odet sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, ilberhaupt im ordnungSmihigen Wege einfchreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleilen tinnen, wibrigenS diefe Nechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gellagten, welchen es ubrigenS frei stehi, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hnnd zu geben, sich die auS einer Verabslumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Senosetsch, am 7. Mai 1874.

(2001-2) Nr. 2678.

Executive Realititen-Verfteigerung.

Vom I. I. VezirtSgerichte LaaS wird belannt gemacht:

ES sei über Ansuchen der Theresia Korosek geb. Zatrapiel von Votschlowo durch Iohann Korosei vvn dort die executive Versteigerung der dem Valentin Zablml von Deuschdoif gehörrigen, gerichtlich auf 910 ft. gefchätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Oblal suti Rctf.-Nr. 19 oolommenden RealitSt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzimgen, und zwar die erste auf den

30. September, die zweite auf den 30. Oktober und die dritte auf den 30. November 1874,

jedeSmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtslanzlei mit dem Nnhange oncordnet worden, dah die Pfandreallitil bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem SchahungSwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wild.

Die licitationsbedingnisse, womach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbole ein 10%, Vadium zu handlen der LicitationScommission zu erlegen hat, so wie das Schiltzungsprotoll und ber GrundbuchSextract tinnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

K. I. VezirtSgericht LaaS, am 21sten Iuli 1874.

(1900-3) Nr. 2839.

Executive Realititen-Versteigerung.

Vom I. I. VezirtSgerichte aaaS wird belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen deS I. I. Steuer-amtS aaaS, uom. deS hohen NerarS, die exelutive Versteigerung der dem Val. Zadnil von Deutschdorf llr. 4 gehörrigen, gerichtlich auf 850 ft. geschätzten Neallitit zu Deutschdorf Nr. 4 uud Rctf.-Nr. 19^6 Grundbuch PfarrhofSgilt Oblak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsahungen, und zwar die frfte auf den

17. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 17. November 1874,

jedeSmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in ber Gerichtslanzlei mit dem Nihange angeordnet worden, dah die Pfandreallitil bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder liber dem SchiltzungSwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die LicitationSbedingnisse, womach insbesondere jeder Licilant vor gemachtem Anbote eill IOverz. Vadium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schiltzungsprotoll und der GrundbuchSextract tinnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

« I. VezirtSgerlcht Laas, am Men 3unl1874.

HX in vorziiglicher Wachhund(Hllndm) RM/ mit zwci stchs Wochen altcu Inngen ist ^-^ zu verlauscn: «,»»!»!«»«<»»> V » 5-

2« MW VeMU!

Nachdem ^chon zn wiederholten malell da' idswillige Gerucht circnliert, die ^asino-Nestau- ration zahle der stirma ^o«l«r deli Elmer be- zogenen Viereo um einen Gulden billiger als illdrrc Wirthe ^ beziehe daher ein Vicr nie- jerrc ^atlung — so sieht sich der Gefertigte ver- pflichtet, zu erllaren, daz in der Casino vie- duration stets Kosler Vlarzenbier 2 ft. » ^N oer Eimer unverfalscht ausgeschanf wird.

Laibach, 10. September 1874. (21<2)

Der Ehrfeld'sche Concurssmasse-Perwalter:

<HU8tav keeker.

Haujenoe

voil

LololiloelitZkranlcon

ll>d dllich t^naue lind Au^ackwelfuu- gen Grschwächte fandan dnrd da> be- reits in 71 Auflageo

225.000 ^templare

Us. LckU 8e1!>zl!!ev3!!!

ihre vorlorene Gcsundheit und !ichenkraft wieder.

Das in dem Vnche aufgestellte Heil- vrfahren ist so billig wie hilfreich, dah jeder Kranke die Widrrhrstelluna. seiner Oesundheit und gesunlenen Ledcnstrat rasch, sicker und wohlfcil elwait,n fan'. Selbst Negieruxgen und 2Uohl- fahrtsbchovden, dnnc iller dieHwecke nnd <rrfolne unsreS VncheS eine beson- dere Denkskrift unterbreitet wurde, lonnten sich nur ancitnuend dailiber iutzeru.

In Rullsiht aus die vielfachen Nack- a^mungen iMerrS Vuches, die uur die Ausbcutuliss der Kranlcen bezwecten, ohnc dousoben anch nur die geruiftste Hilfe ^u liietell, Iralnrr wir alle Krancten vor dnrcil 2udelschriptrn, und veilcnigc man nur d^« n der (2030—1)

G. PSnickescheli Schllbuchhandlung, i» Leipzig

trsch^enene Ncrt. Welches durch stde Buch- haudlung filr 2 Guldeu zu btzichen ist.

wohnung

151, <iroi Limmor uud 2ul><Mi', ist

(2114-2)

In, laibacher Theater ist die

W02V ^ 1' . 54

iiu znicitu Nanqc filr die Tlj caelsaisou 187< ?5 um dcu baar ;n clegmden ^etrag per 240 si 6. W, soqlich ^u vrmircheu (2117-2) Mhrc^ Austunfl crhcilt aus OeMi<ileil dce Vrcdicion dor „^aibacher ^eilm.st."

Gin Gajtham

in Marburg.

bestehend aus <i Zimmern, 1 Kilchc, 1 Scchliche. spcis, 2Kamllnrr>. 2 Kel- lern, 1 Eislslcr, Hiall, groszem GemUse- zarlcn und mil ciuem der schoustu Sih^ giitlcn von Marburg. st billig zu Uslaufcu. Au^unft erhcilt l',>n« ?>»»> >e<«, Gasthausbcseyer,./.«»- ^l,«m.>«" in Marburg, (i«>9^3)

Vttlautblirng.

Die von Ghyczysche Hclrschaft Cubar in Kroaticu velpachtcl vom >. slovem-)er R174 an aus cin lahr ihr Schan- ochl auf Wein, Bier, Branntwein illnd sonstige geistige Getranke.

Die Vrcpachlung findet im Licitations- wegc am

4. Oltober d. l.

um 11. Uhr v«nvMag« in der herrschast- lichen Kanzlei nach den einzeln«n Ge« mcinden mil Ausschluf der Stationen ^azac und Pclica slatt.

Ausrusspreis Ist dcr bisherige Mr- liche Pachtzins für:

- dieGcmcindeCubar 1400 ft.,
- Pichd(w<l. GoiachN00 ..
- " " Tichie 500 ..
- " " Plcsce 500 ..
- " " Gerovo(iucl. Hrib) 1200 "

Jeder Achtant hat «m 10^jn Vadmm zu ellez^et', uud die Erstehcr cine Caution in der Hohe einer oiene^jahiigon Pacht« zinsrale zu leisteu.

Schrifflliche Offerte weidc., bis 30sten September d. l. enlgegen genomme!

Die niihcren Vtd.ngnisse stnd in der Hclrsch.^ftctanzlei zu elseheu. (2159—1! Cudar, am 6, September 1874.

Vos>v2ltunu8»mtllo! Nsi-sgckaft dub»i-

Die Teeaer'sche

(1798—11)

Fallik landwirlhschllstlicher Mchinen

in. ^HT^aii>TKi^' (Baiem)

sucht filr ihre qntgebauten. Icistuugsfilhm Drcschmoschinen m,t Plcherc., Vrelchma,chlUtn ml SchiXtler. FiNtcischncidmaschinen. Schribeu-, Vock' nnd liegende G8pel solldc Nbnchmrr.

AusNelluna Tncst 1871 — WeUansstelluna Men 1873.

Ad. JojsnMM H: Ko.



Riemenleder- und Maschinen-Riemenfabrik



<^i>»^, <Mio^»»»»^ W. 20^

hallen siels cii, reichhaltiges ^ager von scNgen Nicmen leder Grotze, preparierten ^auriu ^eru- siUcllc ohne Nbfall). Alcnmhailien, Vindc und Nilhericnien. Niemen slrr Nilhmaschinn., Greifer- liemen, ruudm uud dicitclia/n Schullreu. Fuhtnriemen .c. (2096—2) Priscouranle nnd Vinster aul Verlangen gratis.

Am 2. Vttober

(2083—3)

beginnl dcr Unlerricht io dcr vom hoheu l, l, UnterrichtsMinslerium mit dem OeNl'nt'chleilsiechte alitolisjerten

Printt-Khr- und EyichunMnstnl! fur Mndchen

dcr

Vlet«b»»»«S UzS>H«)

ilaibach, Mrsienyof ^0«.

Mundliche NuSlunfl crhcilt die Vorstehung taglich von 10 Uhr vor- bis 4 Uhr nachmittags. — Programme werden auf Verlangen pvltofrei



WWWU

U,Mlli>lili!!IMM!!!Mei',

I^»kiili!>i>tl><<>I>t>i<<Z<<^!>><ll>!»!>I>»>>^1it7

>Visn,

erlautd »iok oin^lu ?. ?. vorOdrtsu l'uddiioilili aill:l,!!si^«n, <d>8» violck

^uWr<l6l'1IN^ON (l6886ll F6elll6N Kuuclyll XIM^o 80M Ki6l IWV?ft86N^'

Z22 rsieli 2.22ortirts oxtiselis'^g.rsiig.Cer

ku l)0s,iontj?6ii nli Ntttvl Hlvi^Hnt, 1. Pwoli, lliiir 4.

Vorkauf lu salil-ikspsoilon naol» dom ?roi800Ul^ant.

Vorlianskj^wnden VOl1 8 l)l8 1 umi von 2 1)18 6 l^kr.

A. Hartlebens Verlag in Men.

Soebell erschicuen unb dul'ch alle Vllchhandlungen zu bezieheu, uorrllthig b<i

Ignaz v. Klewmayr 6. Fedor Gamberg in Oaibach

Schsne Sündcrwnen

oder

I^2.ir^ 2l2.SV^Sir ^^S^>^Z.B"d^>.

Histolischel' Roman vom Verfasser von „Maria Thcrksia und der schwarze Papst", „Ein Minister ii, der Kutte". „DaS schwarze Cabmel", „Dic Ge- hcimnisse des Praters" lc.

In ca 1« illustriren l,iesern.ge,l i, 25 ll, d, W.

Als nach des uuvergchlichen Josef des Zwciten Tode sei u Vruder Leopold von Toscana den Kaiserthron bestlg, enlbiantt ein Bernichtungslamps gegen bit von bem Verewigten hinterlasfclien freisinnigen Inffitutio' u.c.n. Man snchte durch die liefeilgreisendsten Intriguell das llicht, dem Josef II, E>N gang gewahrt, wieder zu vtrdraugm.

DaS Hauptziel der liberwichernbeu lutriguen war nalirlich der juuge Kaiser koO polb ll.. rin von Herzeu glttiger Mann, der aber lion seinem Porginger Vflsch^dcil sc^ zeigle; ini^bssonderc war ihm, dem an den sonnigen Himmcs, an das sybaritische Lcbcn Ita^ liens glcuizhnen Regenlm, die fast spartanische Liufachheit und Lebensweise loscss ll. odllig sremb. So wurde denn sein Hos ciner der glanzvollstcu uud gesclllchajlichsten, in wclchow so manche leuchtende Nugenferne glllhende Fuften in die Herzen d,r Miinner warfen.

Ganz besonders waren es abcr drei Frauen, schiu nnd rclzooll wie die Grazier welche die Aufmcrksamlit der vorne!Meu 3)lcinnerwelt anf sich zogen: die schrigc Ilalic/ neri u Douna Luia, ei« tchtes Kiild des Sldens. sinulich, herislichtig, rachglerig; die dunlellugige Polin Prohasla, bigolt wie alle Tiichter ihrer Heinal, dabei uoll fran' zosischer Finesse und ilust an Illlriguen, und endlich die blond, deutsche Varonin Wille»- stein, juilig, schijn, voll Offenheit und Lhrlichcit, die an dem gewthlien Manne nicht den Rang, sondern ihn selbst liebte.

Diese ebenso reizenden unb graziösen als leideuschaftlichen Frauen, lvahrhaste „3<b^s Tlinderinnen", wie sie der Vultsmund nannte, deren Linstus! auf dir hiichs^u Hls< lein Gebeimnis war, wurben alebald zum Angelpunct der nach Herrschaft strebenben Par^ leien und bilden die Hauptfigulcn des Romanes. —

Wir kiwnen die hochst spann>»> <^lluls diesx an Julrmuen und Tlllc^snern «^ Alt nberreichen Nomant» nrr ans das angelegenlichjk tipfthleu.

Dieser Ocigialromau eischeut in circa 16 Liferungen k A Vogen in schiuem groftll Oltavformat, jede lilefcrung mil einem grohm effectoolen Scnenbilbc auSgeftaXci ull^ in illuftriertll Umschlag gebefiet.

Preis jeder Uieferung nur 2^ kr. d. TV.

Vlstrllingen nimmt jbt Vuchhandlung elltgegen n>d bcsllgt die Fvlthcunli plllntli^ UIS Priimien crhaltcn die Nbnchmcr auf Munich gegen tie gclugc Nachlahluug vo", l sl. ii, W. das Vlatt vier prachtuoll ausgefuhrt, 21/27 Z^ll grosze Farbendruck^luul" blatter (Pendants):

«. ller «osau,sel. 3. Ver H6ni«^Hct. :< Ver Hallsstadtr-sce. l. All-Ansll.

Diesc i PrUmieu find in volllommeu gleicher Ausstattung (Oelfarbeudrllcl) angeferllgt "d belicbig emzeln oder als Oegeusllck- zu verwendm.

(214)

A. Hartlebens Verlag in Men.

(2124—2)

Nr. 5502.

(2125-2)

Nr. '^^^

Kundmachuug.

Im Nachhange zum dieSgelichlichen ^eilbielungSedllc vom 2 Mai d. ^., Z ii736, bctreffend die exec Feilbulung der Realitgl des KaSpar ^ogar in Hc- raunic HauS «sir. 83, Urb.^Nr. 87 ad Grundbuch Graf ^amberg'sches Canonical wild lungemacht, dah in diefer Execu- tioussache fiir deu unbelannt wo abwc- fenden Efecuten bcsfen Grudcr NndreaS Logar von Heraunic zum ourutor ud llc- wm hlstellt wurde.

K. l. Vezirl^s<richt Planina, am l2ten August 1874.

Erinnerung.

Deu unbelannt »o befindliche" ^ ham llstclie vou Groljliplach "^^ H lihegalln und ihren allfalligen "^^, wird yiemit erinl,«ll, bah die filr l't ^^ Tabulargliulblger an der Real, "^^, Eheleule Matlln und Maria Papej ^ Grohliplach «n!. Va,d VUl..loi- 4v ^ Hertschaft Seisenberg auSgefcrllgen ^, feilbictungsrubriken dem ihnen zu!^<l rung ihrer Rechte bestellten <-ui>toI j^ 2cwm Flanz Moll von Orohllplav gestellt wot deu find.

K. l. Gezirloericht Scifenberg, 3. September 1874.